

Geschäftsbericht 2004

YMOS AG

# Inhalt

<b>2</b>	<b>Tagesordnung für die Hauptversammlung</b>
<b>5</b>	<b>Lagebericht der YMOS AG</b>
<b>9</b>	<b>Jahresabschluss der YMOS AG</b>
	10 Bilanz
	12 Gewinn- und Verlustrechnung
	13 Anhang
	21 Bestätigungsvermerk
<b>22</b>	<b>Bericht des Aufsichtsrats</b>
<b>24</b>	<b>Aufsichtsrat und Vorstand und ihre Mandate</b>

# Tagesordnung

## für die Hauptversammlung

Wir laden hiermit unsere Aktionäre zu der am Donnerstag, dem 28. Juli 2005, 10:30 Uhr, im Hotel Hilton, Hochstraße 4, 60313 Frankfurt am Main, stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung ein.

### 1. Vorlage des Jahresabschlusses 2004

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und Berichts des Aufsichtsrats

und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG.

### 2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäß, wenn Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für diese bei anderen Kreditinstituten bis zur Beendigung der Hauptversammlung gesperrt gehalten werden.

### 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung zu erteilen.

### STIMMRECHTSVERTRETUNG

Aktionäre, die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen möchten, können ihr Stimmrecht durch Bevollmächtigte, z. B. durch ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder eine andere Person ihrer Wahl, ausüben lassen.

### 4. Wahl des Abschlussprüfers

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die HANSA PARTNER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 zu wählen.

Als Service bieten wir unseren Aktionären an, von der Gesellschaft benannte weisungsgebundene Stimmrechtsvertreter bereits vor der Hauptversammlung zu bevollmächtigen. Die Aktionäre, die den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertretern eine Vollmacht erteilen möchten, bitten wir, hierzu das Formular auf der Eintrittskarte zur Hauptversammlung zu verwenden. Um den rechtzeitigen Erhalt der Eintrittskarte sicherzustellen, sollte die Bestellung möglichst frühzeitig bei der Depotbank eingehen.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind die Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien spätestens bis zum Ablauf des siebten Tages vor dem Versammlungstag, d. h. spätestens bis 21. Juli 2005, bei der Gesellschaft, bei einem deutschen Notar, bei einer Wertpapiersammelbank oder bei dem nachstehend aufgeführten Kreditinstitut während der üblichen Geschäftszeiten hinterlegen

Die Vollmachten sind, soweit sie nicht an ein Kreditinstitut oder eine Aktionärsvereinigung erteilt werden, schriftlich zu erteilen. Soweit von der Gesellschaft benannte Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt werden, müssen diesen in jedem Falle Weisungen für die Ausübung des Stimmrechts erteilt werden. Ohne Weisung

gen ist die Vollmacht ungültig. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, weisungsgemäß abzustimmen. Einzelheiten zur Vollmachts- und Weisungserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter erhalten die Aktionäre zusammen mit der Eintrittskarte zugesandt.

#### **ANTRÄGE VON AKTIONÄREN**

Gegenanträge gegen einen Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu einem bestimmten Punkt der Tagesordnung sind gemäß § 126 Abs. 1 AktG bis spätestens 2 Wochen vor dem Tag der ordentlichen Hauptversammlung ausschließlich zu richten an:

YMOS AG  
Investor Relations  
Feldstraße 12  
63179 Obertshausen

Telefax: 069 90026-250  
E-Mail: [info@ymos-ag.de](mailto:info@ymos-ag.de)

Zugänglich zu machende Gegenanträge werden unverzüglich nach ihrem Eingang im Internet unter [www.ymos-ag.de](http://www.ymos-ag.de) veröffentlicht. Anderweitig adressierte Anträge werden nicht berücksichtigt.

Obertshausen, im Juni 2005

Der Vorstand



# Lagebericht

## der YMOS AG

### **GESCHÄFTSZWECK**

Nach der strategischen Neuausrichtung im Jahr 1999 liegt der Fokus der YMOS AG auch im Berichtsjahr in der Vermietung und Verwaltung der Immobilien am Standort der Gesellschaft. Nach einigen Jahren der Konsolidierung haben Vorstand und Aufsichtsrat im Berichtsjahr die Aktivitäten im Marktsegment Gewerbeimmobilien intensiviert und freie Liquidität in Sozialimmobilien investiert. Dazu hat sich die YMOS AG mit Vertrag vom 1. Dezember 2004 mit 99 Prozent still an der YMOS Immobilien GmbH & Co. KG beteiligt, die wiederum 7 Pflegeimmobilien übernommen und langfristig an die MATERNUS Altenheimgruppe verpachtet hat.

### **GESCHÄFTSVERLAUF**

Umfassende Aktivitäten wurden geleistet im Zusammenhang mit der umfangreichen Bodensanierung auf dem Firmengrundstück. Dazu wurden in Abstimmung mit dem Umweltamt zahlreiche Rammkernsondierungen und Bohrungen auf und im Umfeld des Firmengrundstücks niedergebracht. Die Untersuchungen des Bohrgutes erbrachten in einzelnen Fällen erhöhte Schadstoffwerte, denen mit zusätzlichen Rückstellungen für Bodensanierungen Rechnung getragen wurde. Die Rückstellungen für Umweltschäden betragen zum 31. Dezember 2004 3,5 Mio. €.

### **GESCHÄFTSENTWICKLUNG**

Wie schon in den Vorjahren entstanden die wesentlichen Erträge der Gesellschaft aus Mieten und Pachten, aus Zinseinnahmen sowie aus der Auflösung von Wertberichtigungen. Aufgrund der fristgemäßen Beendigung eines größeren Mietvertrages Ende 2003 reduzierten sich die Mieterträge der YMOS AG im Jahr 2004 im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozent auf 514 T€.

Zum Jahresende 2004 bestanden insgesamt 33 Mietverträge über eine gesamte Gebäude- und Freifläche von rund 14.000 m<sup>2</sup>. Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten insgesamt eine Höhe von 458 T€ nach 927 T€ im Vorjahr. Der wesentliche Anteil dieser Erträge resultiert im Berichtsjahr aus der erfolgswirksamen Auflösung von Wertberichtigungen für Rückerstattungsforderungen auf französische Umsatzsteuer. Belastet hat die Gesellschaft weiterhin der Aufwand im Zusammenhang mit Aufwendungen für die Altersversorgung ehemaliger Mitarbeiter in Höhe von 1.252 T€. Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag von rund 443 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag von 273 T€) abgeschlossen.

### **MITARBEITERZAHL UNVERÄNDERT**

Am 31. Dezember 2004 beschäftigte die YMOS AG außer dem Vorstand unverändert zwei Mitarbeiter. Die für die Leistungserbringung der Gesellschaft erforderlichen Dienstleistungen wurden wie schon im Vorjahr überwiegend von externen Dienstleistern erbracht, zu denen auch Gesellschaften des Hauptaktionärs gehören.

In der YMOS AG betragen die Aufwendungen für Gehälter, Sozialabgaben sowie Aufwendungen für die Altersversorgung 1.368 T€ gegenüber 1.428 T€ im Vorjahr.

### **BILANZSUMME ERHÖHT**

Die Bilanzsumme der YMOS AG weist zum 31. Dezember 2004 einen Wert von 57,9 Mio. € nach 46,4 Mio. € zum Vorjahresstichtag aus. Der Anstieg steht im Zusammenhang mit der genannten Beteiligung der YMOS AG an der YMOS Immobilien GmbH & Co. KG in Höhe von 17,8 Mio. €, die bis zum Bilanzstichtag gemäß dem geschlossenen Vertrag in Höhe von 3,0 Mio. € bereits erbracht worden ist. Der Restbetrag in Höhe von 14,8 Mio. € ist ausgewiesen als Verbindlichkeit gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Die Pensionsrückstellungen

reduzierten sich auf Basis des neuesten Pensionsgutachtens um 0,8 Mio. € auf 20,7 Mio. €. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen konnten durch Verrechnung mit Forderungen der YMOS AG um 1,9 Mio. € reduziert werden.

#### **NEGATIVES JAHRESERGEBNIS**

Im Geschäftsjahr 2004 erwirtschaftete die YMOS AG, überwiegend als Folge der Belastungen aus Pensionszahlungen an ehemalige Vorstände und Mitarbeiter, ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 0,4 Mio. €. Zum Bilanzstichtag reduzierte sich das Eigenkapital auf 3,2 Mio. €. Im Hinblick auf die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde 1999 in Höhe von 5,1 Mio. € des bestehenden Gesellschafterdarlehens in Höhe von insgesamt 15,3 Mio. € eine Rangrücktrittsvereinbarung geschlossen. Das Gesellschafterdarlehen hat Eigenkapital ersetzenden Charakter.

#### **FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

Seit 1999 wird von der YMOS AG keine Forschung und Entwicklung mehr betrieben.

#### **RISIKOMANAGEMENT**

Die YMOS AG verfügt über ein eigenes, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Risikoüberwachungssystem. In diesem werden die relevanten Daten des Vermietungszustandes sowie der offenen Rechtsfälle regelmäßig erfasst und überwacht.

Die von der YMOS AG benötigte Liquidität, insbesondere zur Zahlung von Pensionen wird durch sukzessive Rückführung der an den Mehrheitsgesellschafter ausgereichten Darlehen gewährleistet.

Weitere Rückführungen sind notwendig, um die eingegangenen Verpflichtungen zur Leistung von stillen Einlagen in zwei Immobilien-Objektgesellschaften erfüllen zu können. Parallel wird versucht, die übernommenen Immobilien an einen Finanzinvestor zu veräußern. Mit Realisierung wäre der Liquiditätsbedarf der YMOS AG für einen längeren Zeitraum sichergestellt. Sollte der Immobilienverkauf an einen konzernexternen Investor nicht bis Ende September 2004 gelingen, ist die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen der YMOS AG abhängig von der angespannten Liquiditätsslage des Mehrheitsgesellschafters.

Der kurz- und mittelfristige Liquiditätsbedarf wird mit dem Mehrheitsgesellschafter in laufend aktualisierten Finanzplanungen abgestimmt.

#### **AUSBLICK**

Die Planungen für 2005 gehen davon aus, dass die YMOS AG auch im laufenden Jahr ein negatives Ergebnis erzielen wird, das aufgrund des Wegfalls positiver Einmaleffekte voraussichtlich im Vergleich zu 2004 deutlich höher ausfallen wird.

Hauptaktivität bleibt jedoch die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Beteiligung an Immobiliengesellschaften. Der marktübliche Mietwert der unvermieteten Gebäude und Freiflächen beträgt ca. 2,5 Mio. €.

Die YMOS AG wird weiterhin die Verwertung der Betriebsgrundstücke am Standort Obertshausen betreiben. Voraussetzung für die erfolgreiche Verwertung von Grundstücksteilen ist die Erkundung und Sanierung von relevanten Bodenbelastungen, die auch in 2005 in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt intensiv betrieben wird.

Entsprechend der strategischen Ausrichtung der YMOS AG auf Gewerbeimmobilien hat sich die YMOS AG im Januar 2005 an einer weiteren Immobilien-Objektgesellschaft als stille Gesellschafterin mit einer Einlage von 12,3 Mio. € beteiligt. Die für die Leistung der Einlage notwendigen Mittel werden durch Rückführung weiterer Forderungen an den Mehrheitsgesellschafter sichergestellt.

#### **ABHÄNGIGKEITSBERICHT**

Der von der Gesellschaft nach § 312 AktG erstellte Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen enthält folgende Schlussklärung:

„Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns zum Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Berichtspflichtige Maßnahmen lagen im Geschäftsjahr 2004 nicht vor.

Obertshausen, im Februar 2005

Der Vorstand

Thomas Hopf      Wolfgang Stindl



# Jahresabschluss

der YMOS AG

<b>10</b>	<b>Bilanz</b>
<b>12</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>
<b>13</b>	<b>Anhang</b>
<b>21</b>	<b>Bestätigungsvermerk</b>

# Bilanz

Aktiva	Anhang	31.12.2004 €	31.12.2003 €
<b>Anlagevermögen</b>	( 1 )		
Sachanlagen		2.308.446	2.600.857
Finanzanlagen		117.020	117.020
		<b>2.425.466</b>	<b>2.717.877</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte		1	1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	( 2 )	37.394.158	43.448.490
Wertpapiere	( 3 )	17.820.000	0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		70.935	71.277
		<b>55.285.094</b>	<b>43.519.768</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		145.256	140.682
<b>Bilanzsumme</b>		<b>57.855.816</b>	<b>46.378.327</b>

Passiva		31.12.2004	31.12.2003
	Anhang	€	€
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	( 4 )	54.000.000	54.000.000
Kapitalrücklage		17.765.628	17.765.628
Bilanzverlust		-68.603.898	-68.161.123
		<b>3.161.730</b>	<b>3.604.505</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Pensionen		20.701.500	21.464.000
Sonstige Rückstellungen	( 5 )	3.652.449	3.825.277
		<b>24.353.949</b>	<b>25.289.277</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	( 6 )		
Übrige Verbindlichkeiten		30.334.206	17.477.833
		<b>30.334.206</b>	<b>17.477.833</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		5.931	6.712
<b>Bilanzsumme</b>		<b>57.855.816</b>	<b>46.378.327</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2004 €	2003 €
Umsatzerlöse	( 7 )	513.696	578.878
Sonstige betriebliche Erträge	( 8 )	457.607	927.391
Materialaufwand	( 9 )	-352.613	-439.523
Personalaufwand	(10)	-1.368.668	-1.428.384
Abschreibungen		-292.492	-300.792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	( 11 )	-691.799	-849.142
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	( 12 )	1.874.616	1.877.166
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	( 13 )	-544.503	-542.789
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-404.156</b>	<b>-177.195</b>
Sonstige Steuern	( 14 )	-38.619	-95.502
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>-442.775</b>	<b>-272.697</b>
Verlustvortrag		-68.161.123	-67.888.426
<b>Bilanzverlust</b>		<b>-68.603.898</b>	<b>-68.161.123</b>

# Anhang

## **ALLGEMEINE ANGABEN**

Der Jahresabschluss der YMOS AG zum 31. Dezember 2004 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des Aktiengesetzes erstellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Gesellschaft ist nach § 267 Abs. 3 HGB eine große Kapitalgesellschaft, da sie an einem organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 Wertpapierhandelsgesetz mit von ihr ausgegebenen Wertpapieren teilnimmt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb jeder Art von Metallwaren und anderen industriellen Erzeugnissen sowie die Verwaltung von Vermögen, Beteiligungen an anderen Unternehmen und Immobilien im eigenen Namen und für eigene Rechnung.

Alle notwendigen Angaben, die laut Gesetz wahlweise in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfolgen können, werden im Anhang ausgewiesen.

## **ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden – unverändert gegenüber dem Vorjahr – folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, gemindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden grundsätzlich linear entsprechend den steuerlichen Höchstsätzen vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagespiegel vereinfachend als Abgang dargestellt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. vermindert um Abschreibungen nach § 253 Abs. 2 HGB bilanziert.

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen ausgewiesen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu den Anschaffungskosten oder zum am Bilanzstichtag niedrigerem beizulegenden Wert angesetzt.

Für die Pensionsrückstellungen werden die Teil- bzw. die Barwerte unter Anwendung eines Zinsfußes von 6 Prozent nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Rechnungsgrundlage sind die Richttafeln von 1998 nach Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### (1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

	Anschaffungs- Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umgliederung	
	€	€	€	€	
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke mit Bauten	12.809.424	0	0	0	
Technische Anlagen und Maschinen	5.838.699	0	0	0	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	419.453	81	-81	0	
	<b>19.067.576</b>	<b>81</b>	<b>-81</b>	<b>0</b>	
<b>Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	120.154	0	0	0	
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>19.187.730</b>	<b>81</b>	<b>-81</b>	<b>0</b>	

	Abschreibungen (kumuliert)	31.12.2004	31.12.2003	Abschreibungen des Geschäftsjahres
	€	€	€	€
	-10.612.298	2.197.126	2.450.971	-253.845
	-5.728.053	110.646	148.273	-37.627
	-418.779	674	1.613	-1.020
	<b>-16.759.130</b>	<b>2.308.446</b>	<b>2.600.857</b>	<b>-292.492</b>
	-3.134	117.020	117.020	0
	<b>-16.762.264</b>	<b>2.425.466</b>	<b>2.717.877</b>	<b>-292.492</b>

(2) **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2004	31.12.2003
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.773	49.564
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	35.836.128	41.827.808
Sonstige Vermögensgegenstände	1.549.257	1.571.118
<b>Summe</b>	<b>37.394.158</b>	<b>43.448.490</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen umfassen hauptsächlich das Gesellschafterverrechnungskonto mit der WCM AG in Höhe von 35.777 T€ (Vorjahr 41.779 T€). Die Reduzierung der Forderungen gegenüber der WCM AG resultiert überwiegend aus der Zahlungsverrechnung im Rahmen des konzernweiten Cash-Managements. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht (im Vorjahr: 0 €). Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind 18.407 € auf einem Rechtsanwalts-Anderkonto ausgewiesen.

(3) **Wertpapiere**

	31.12.2004	31.12.2003
	€	€
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.820.000	0
<b>Summe</b>	<b>17.820.000</b>	<b>0</b>

Bei den hier ausgewiesenen Anteilen handelt es sich um die atypisch stille Beteiligung an der YMOS Immobilien GmbH & Co. KG.

(4) **Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 54.000.000,00 € ist eingeteilt in 54.000.000 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

(5) **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen zur Deckung von Umwelt- und Prozessrisiken, sowie Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten.

(6) **Verbindlichkeiten**

	Restlaufzeiten				Besichert €
	Gesamt €	unter 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.462	48.462	0	0	0
Vorjahr	73.106	73.106	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.266.894	30.266.894	0	0	0
Vorjahr	17.373.770	17.373.770	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	18.850	18.850	0	0	0
Vorjahr	30.957	30.957	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>30.334.206</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>17.477.833</b>	<b>17.477.833</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 11.482 € (Vorjahr 22 T€). In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind 14,8 Mio. € an noch ausstehender Einlage für die atypisch stille Beteiligung an der YMOS Immobilien GmbH & Co. KG enthalten.

(7) **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse resultieren aus der teilweisen Vermietung der Liegenschaften am Standort Obertshausen.

(8) **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen den Zahlungseingang der wertberechtigten Forderung aus Französischer Umsatzsteuer in Höhe von 240 T€.

(9) **Materialaufwand**

Der Materialaufwand im Berichtsjahr setzt sich in erster Linie aus Energiekosten für die Immobilie in Obertshausen zusammen. Weiter sind hierin Fremdleistungen, Wasser und Kanalbenutzungsgebühr sowie sonstiges Verbrauchsmaterial im Zusammenhang mit der Immobilie enthalten.

**( 10 ) Personalaufwand**

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2004	2003
	€	€
Löhne und Gehälter	96.054	95.298
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.272.614	1.333.086
davon für Altersversorgung	1.180.239	1.223.740
<b>Summe</b>	<b>1.368.668</b>	<b>1.428.384</b>

**( 11 ) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Position enthält Aufwendungen für Umweltsanierungen, Geschäftsbesorgung, Raumkosten, Versicherungsprämien, allgemeine Verwaltungskosten sowie Kosten des Jahresabschlusses und dessen Veröffentlichung.

**( 12 ) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Hiervon entfallen auf verbundene Unternehmen 1.851.164 € (im Vorjahr: 1.863 T€).

**( 13 ) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Enthalten sind Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von 544.495 € (im Vorjahr: 540 T€).

**( 14 ) Sonstige Steuern**

Diese Position beinhaltet die Grundsteuer für den Standort Obertshausen.

## **SONSTIGE ANGABEN**

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich zwei Arbeitnehmer beschäftigt.

Bei der Angabe zu den Bezügen der Mitglieder des Vorstands wird von der Vorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Die Gesamtbezüge früherer Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen beliefen sich im Geschäftsjahr 2004 auf 617.784,24 €.

Die im Jahresabschluss enthaltenen Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats beliefen sich auf 9.743 € .

Für die Verpflichtungen gegenüber früheren Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen bestehen Rückstellungen in Höhe von 6.408.296 €.

Im Geschäftsjahr wurden keine Vorschüsse, Kredite, Bürgschaften oder Gewährleistungen an Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats gewährt.

## **AUFSICHTSRAT UND VORSTAND UND IHRE MANDATE**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands und ihre Mandate sind auf den Seiten 24 und 25 angegeben.

## **MITGETEILTE BETEILIGUNGEN NACH § 21 WPHG**

Die WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main hat gemäß §§ 41 Absatz 2 Satz 1 und 21 Absatz 1 WpHG mit Schreiben vom 2. April 2002 Folgendes mitgeteilt: „Hiermit teilen wir Ihnen gemäß § 41 Absatz 2 Satz 1 WpHG mit, dass uns am 1. April 2002 95,1461 Prozent der Stimmrechte an der YMOS AG zustehen.“

## **KONZERNABSCHLUSS**

Die Gesellschaft gehört zum Konzern der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft. Diese erstellt einen Konzernabschluss, der beim Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Abt. B, Nr. 55 695, hinterlegt wird.

## **CORPORATE GOVERNANCE**

Die Gesellschaft hat die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären unter [www.ymos-ag.de](http://www.ymos-ag.de) zugänglich gemacht.

## WESENTLICHE BETEILIGUNGEN

Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB zum 31. Dezember 2004

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in T€	Ergebnis in T€
YMOS Verwaltungs GmbH, Obertshausen	100,0	139	10
YMOS Immobilien GmbH & Co. KG, Langenhagen	99,0	180	13

Obertshausen, im März 2005

Der Vorstand

Thomas Hopf

Wolfgang Stindl

# Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der YMOS AG, Obertshausen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin.

Im Lagebericht ist im Rahmen des Risikoberichts (Abschnitt „Risikomanagement“) ausgeführt, dass die Finanzierung der Gesellschaft abhängig ist von der Veräußerung von zwei Beteiligungen an Immobiliengesellschaften sowie von der Rückführung an die Hauptgesellschafterin gewährter Darlehen. Aufgrund der angespannten Liquiditätsslage der Hauptgesellschafterin ergeben sich für die YMOS AG Liquiditätsrisiken.

Hamburg, den 5. April 2005

HANSA PARTNER GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Tecklenburg  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arp  
Wirtschaftsprüfer

# Bericht

## des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2004 anhand der ihm vom Vorstand regelmäßig mündlich und schriftlich über die Lage der Gesellschaft erstatteten Berichte sowie durch Besprechung wichtiger Geschäftsvorfälle Einblick in die Entwicklung der Gesellschaft genommen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstands überzeugt.

Im Geschäftsjahr 2004 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt. Nach den Aufsichtsratswahlen im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 30. Juli 2004 fand weiterhin eine konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats statt. Kein Aufsichtsratsmitglied hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr keine Ausschüsse gebildet. Alle Themen wurden im Plenum des Aufsichtsrats beraten und entschieden.

In schriftlichen Quartalsberichten unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat über die Lage der YMOS AG, die Geschäftspolitik, bedeutsame Geschäftsfälle und die Entwicklung der Ergebnisse.

### **CORPORATE GOVERNANCE KODEX UND ENTSPRECHENSERKLÄRUNG**

Der Aufsichtsrat befasste sich in der Sitzung am 26. November 2004 ausführlich mit der Umsetzung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der Kodex dokumentiert wesentliche gesetzliche Vorschriften zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften und enthält international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Die YMOS AG folgt bis auf wenige Ausnahmen diesen Empfehlungen. Die Abweichungen wurden in der Entsprechenserklärung erläutert und sind in der jeweiligen gültigen Fassung dauerhaft auf der Webseite der YMOS AG unter [www.ymos-ag.de](http://www.ymos-ag.de) veröffentlicht.

Die Entsprechenserklärung wird zusammen mit dem Jahresabschluss und Lagebericht mit den übrigen offen zu legenden Unterlagen im Bundesanzeiger bekannt gemacht und zum Handelsregister eingereicht.

### **JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG**

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der HANSA PARTNER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft.

Der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Jahresabschluss, Lagebericht des Vorstands und Prüfungsbericht des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2004 sind dem Aufsichtsrat gemäß § 170 AktG zur Prüfung vorgelegt worden.

In der Aufsichtsratssitzung vom 2. Mai 2005 hat der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer diese Unterlagen ausführlich beraten. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen. Er hat den Jahresabschluss 2004 gebilligt, der damit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG den Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgestellt und im Lagebericht die gesetzlich vorgeschriebene Schlussklärung wiedergegeben.

Der Abschlussprüfer, die HANSA PARTNER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat den Bericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistungen der Gesellschaft nicht unangemessen hoch waren.“

Der Aufsichtsrat erklärt, dass nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben sind.

Obertshausen, im Mai 2005

Der Aufsichtsrat

Roland Flach  
Vorsitzender

# Aufsichtsrat und Vorstand

## und ihre Mandate

### MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS UND IHRE MANDATE

**Roland Flach, Kronberg im Taunus, Vorstandsvorsitzender der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG,  
Vorsitzender**

#### **Gesetzliche Aufsichtsratsmandate**

KHS Maschinen- und Anlagenbau AG, Dortmund, Vorsitzender \*

Klöckner-Werke AG, Duisburg, Vorsitzender \*

MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft, Langenhagen \*

NB Beteiligungs AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender \*

RSE Grundbesitz und Beteiligungs-AG, Frankfurt am Main \*

RSE Projektmanagement AG, Berlin, Vorsitzender \*

#### **Vergleichbare Mandate**

Klöckner KHS, Inc., Waukesha (USA), Vorsitzender \*

MAAG Holding AG, Zürich (Schweiz), Vizepräsident des Verwaltungsrats

**Valentin Reisgen, Neuss, Vorstandsmitglied der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG,  
stellv. Vorsitzender (seit 30.07.2004)**

#### **Gesetzliche Aufsichtsratsmandate**

ALLBODEN Allgemeine Grundstücks-AG, Hannover, Vorsitzender\*

MATERNUS-Kliniken-AG, Langenhagen \*

#### **Vergleichbare Mandate**

Klöckner KHS Inc., Waukesha (USA) \*

KHS Industria de Maquinas Ltda., Sao Paulo (Brasilien) \*

KHS America Inc., Miami (USA) \*

KHS Mexico S.A. de C.V., Mexico (Mexico) \*

KHS Machinery Pvtl. Ltd., Ahmedabad (Indien) \*

**Marina E. König, Glashütten, Leiterin Vorstandsbüro der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG**

#### **Gesetzliche Aufsichtsratsmandate**

ALLBODEN Allgemeine Grundstücks-AG, Hannover

MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft, Langenhagen

NB Beteiligungs AG, Frankfurt am Main

RSE Projektmanagement AG, Berlin

WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, Frankfurt am Main

**Dr. Joachim Freiher von Falkenhausen, Hamburg, Rechtsanwalt, Sozietät Latham & Watkins LLP (bis 30.07.2004)**

## **MITGLIEDER DES VORSTANDS UND IHRE MANDATE**

**Thomas Hopf** Vorstandsmitglied seit 10.01.2005, Frankfurt am Main

**Gesetzliche Aufsichtsratsmandate:**

ALLBODEN Allgemeine Grundstücks-AG, Hannover

RSE Projektmanagement AG, Berlin

**Wolfgang Stindl**, Bruchköbel

**Frank M. Huber**, Kerken-Rahm, Vorstand bis 31.12.2004

\* Konzernmandate



## **IMPRESSUM**

### **YMOS AG**

Feldstraße 12  
63179 Obertshausen  
Telefon 06104 702-0  
Telefax 06104 702-934

Internet [www.ymos-ag.de](http://www.ymos-ag.de)  
E-Mail [info@ymos-ag.de](mailto:info@ymos-ag.de)

WKN 784 730  
ISIN DE 000 784 7303